

Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2019

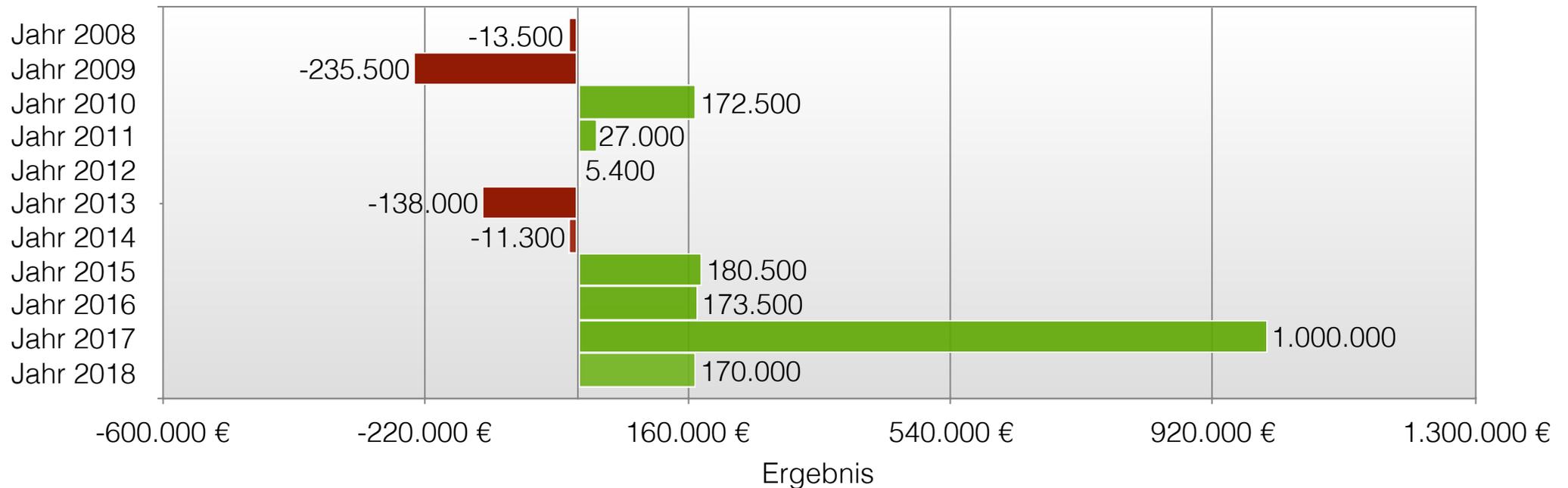
Gemeinde Schwarme

Inhaltsverzeichnis:

	Folien
1. Rückblick auf die Ergebnisrechnung aus den vergangenen Jahren	2
2. Gesamtergebnishaushalt 2019	3
2a) Übersicht über die Erträge im Haushalt 2019	4
2b) Darstellung Steuern und Abgaben / Steuerkraft	5 - 6
2c) Übersicht über die Aufwendungen im Haushalt 2019	7
2d) Darstellung Umlagen und Eigenanteile an den Steuern	8 - 9
2e) Darstellung Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen	10
3. Gesamtfinanzhaushalt 2019	11
3a) Investitionsprogramm	12
4. Zuschussbedarfe / Kennzahlen und Vergleich mit anderen Mitgliedsgemeinden	13
5. Gesamtbeurteilung Haushalt Gemeinde Schwarme	14-15

Ein Blick in die Vergangenheit

Abschluss der Jahre 2008 bis 2018



Überschussrücklage zum 31.12.2018:

ca. 1.300.000 Euro

Positive Rücklage kann in späteren Jahren verwendet werden, um Fehlbeträge auszugleichen und den Haushaltsausgleich herbeizuführen

Überschuss im Jahr 2017 resultiert aus der einmaligen Auflösung von FAG - Rückstellungen (gesetzliche Änderung durch KomHKVO zum 01.01.2018)

Übersicht Ergebnishaushalt für das Jahr 2019

- Gesetzlich geforderter Haushaltsausgleich gem. NKomVG:
 - a) Ordentlichen Erträge entsprechen mindestens den ordentlichen Aufwendungen
 - b) Außerordentliche Erträge entsprechen mindestens den außerordentlichen Aufwendungen

Haushaltsplanentwurf 2019:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge:	2.484.000 Euro
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen:	2.510.700 Euro
Ordentliches Ergebnis	- 26.700 Euro
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge:	45.000 Euro
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen:	0 Euro
Außerordentliches Ergebnis	45.000 Euro
Geplantes Jahresergebnis:	18.300 Euro

- **Gesetzlich geforderter Haushaltsausgleich wird für das Jahr 2019 erreicht!**
- **Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes**

Ausblick in die kommenden Jahre: **2020: 34.600 Euro, 2021: 35.100 Euro, 2022: 39.700 Euro**

Aufteilung Erträge im Ergebnishaushalt für das Jahr 2019

- **Steuern und Abgaben (89 %)**

- Grundsteuer A mit 370 %
- Grundsteuer B mit 370 %
- Gewerbesteuer mit 370 %
- Einkommensteuerbeteiligung
- Umsatzsteuerbeteiligung
- Hundesteuer
- Vergnügungssteuer

- **Sonstige Erträge (6 %)**

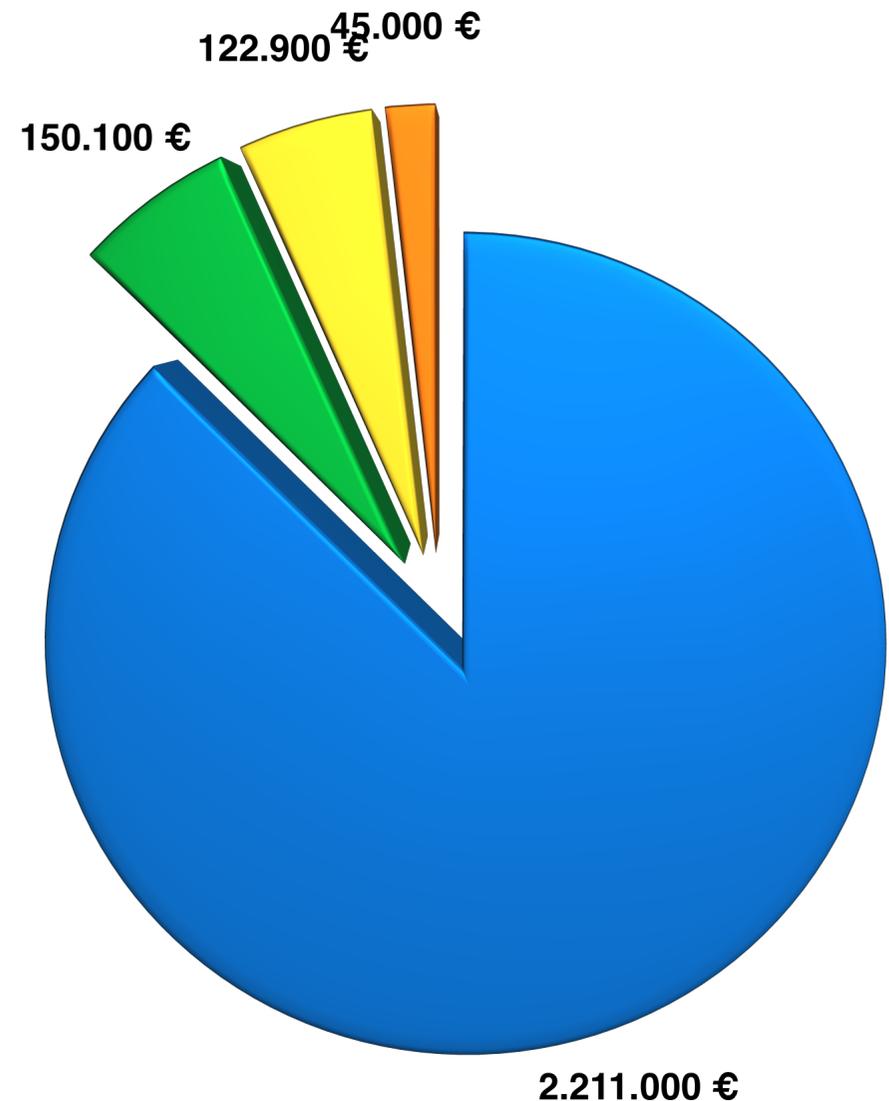
- Konzessionserträge Strom, Gas, Biogas
- Miet- und Pächterträge
- Zuwendung SG für Jugendarbeit
- Zinserträge (Aktien Avacon)
- Kostenerstattungen

- **Auflösungserträge (4 %)**

- Erträge aus empfangenen Investitionszuschüssen (kein Geldeingang)
Beispiel: Zuwendungen für Straßen, Straßenausbaubeiträge

- **Außerordentliche Erträge (1%)**

- Grundstücksverkäufe



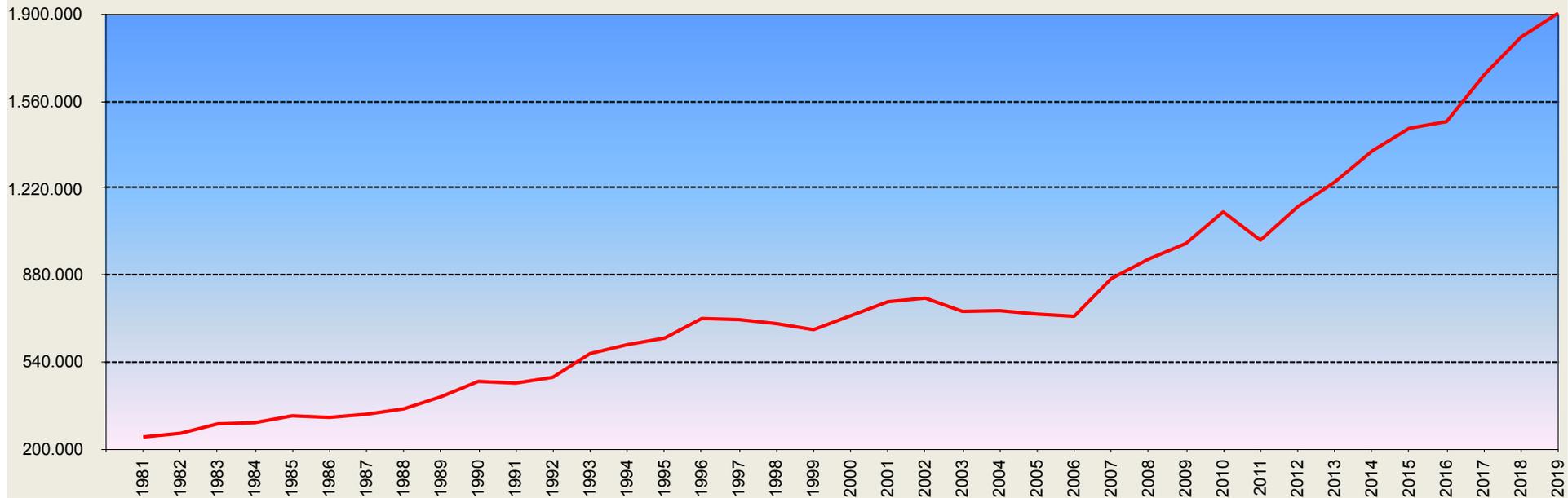
Entwicklung der Einnahmen Steuern und Konzessionsabgaben

	Ergebnis 2017 in EURO	Ergebnis 2018 in EURO	Plan 2019 in EURO	Differenz Plan 2019 zu RE 2018
Grundsteuer A	52.187	53.480	54.000	500
Grundsteuer B	305.802	309.797	312.000	2.200
Gewerbesteuer	480.645	684.595	540.000	-144.500
Einkommensteuerb.	1.056.634	1.158.763	1.227.000	68.200
Umsatzsteuerb.	46.432	64.850	65.000	100
Hundesteuer	15.978	9.540	10.000	400
Vergnügungssteuer	2.632	2.704	3.000	200
Konzession Strom	62.824	60.666	63.000	2.300
Konzession Gas	11.106	14.860	12.400	-2.400
Konzession Biogas	30.000	30.000	30.000	0

- Orientierungsdaten weisen sowohl für die Grundsteuer A und B als auch für die Gewerbesteuer und Beteiligung der Einkommensteuer positive Steigerungsraten aus
- Allerdings Konjunkturdaten insgesamt zurückhaltender; Auswirkungen auch auf Orientierungsdaten

Entwicklung der Steuern und der Steuerkraft

Entwicklung der Steuerkraft in der Gemeinde Schwarme



Gemeinde	Steuerkraft für Umlagen 2019 in EUR	Anteil 2019 in %	Anteil 2018 in %	Steuerkraft für Umlagen 2018 in EUR	Differenz in EUR	ÄNDERUNG in %
Bruchh.-Vilsen	9.338.619	60,49	57,62	7.900.271	1.438.348	18,21
Asendorf	2.216.774	14,36	15,94	2.184.823	31.951	1,46
Martfeld	1.975.601	12,80	13,22	1.812.365	163.236	9,01
Schwarme	1.906.366	12,35	13,22	1.812.546	93.820	5,18
Summe:	15.437.360	100,00	100,00	13.710.005	1.727.355	12,60

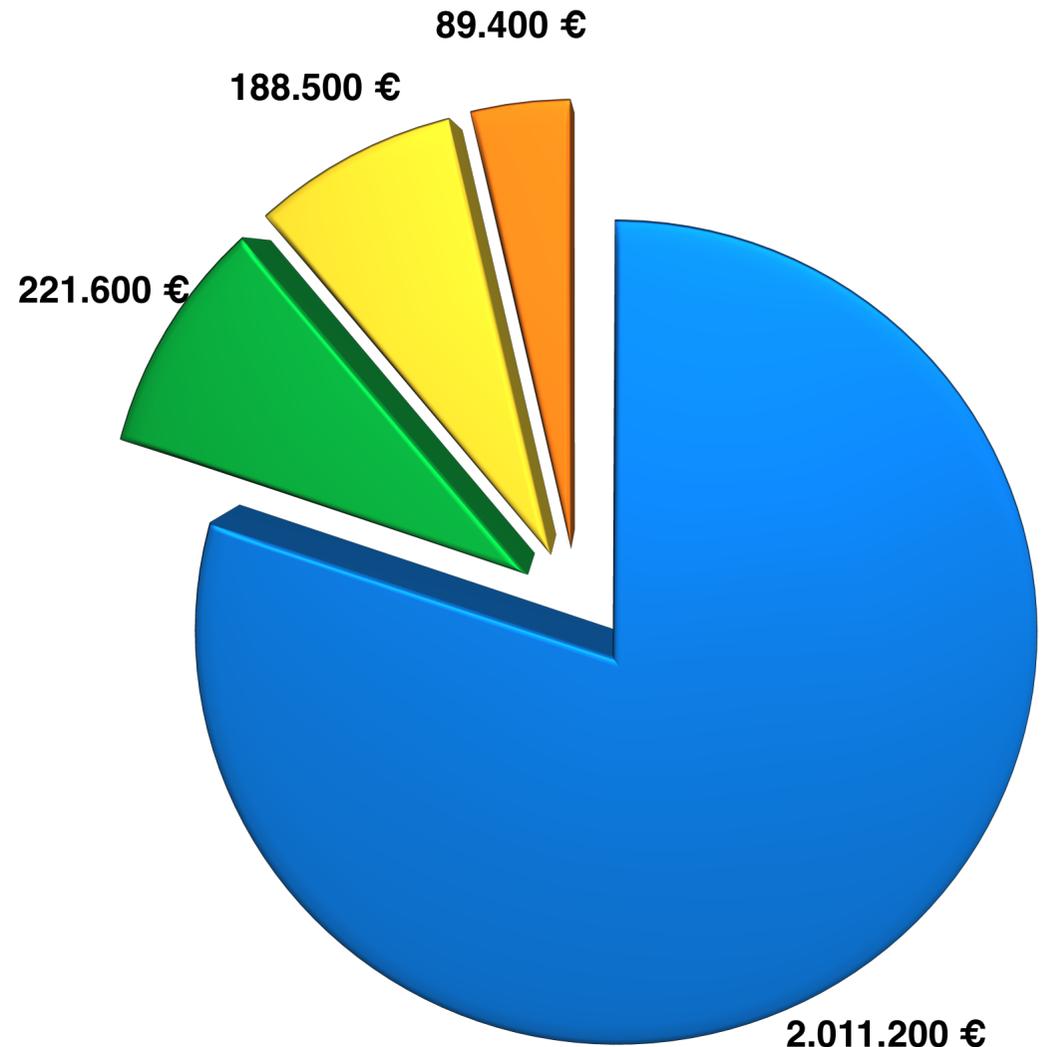
Aufteilung Aufwendungen im Ergebnishaushalt für das Jahr 2019

- **Transferaufwendungen (80 %)**
 - Samtgemeindeumlage: 54 % (Vorjahr 51%)
 - Kreisumlage: 45,0 % (Vorjahr 47,5%)
 - Gewerbesteuerumlage

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleist. (9 %)**
 - Straßenunterhaltung: 67.000 Euro
 - Verbrauchsmittel: 20.000 Euro
 - Kosten Öffentliches Grün: 33.000 Euro
 - Straßenbeleuchtung: 12.500 Euro
 - Kleine Städte und Gemeinden: 9.000 Euro
 - Kosten B-Pläne: 39.000 Euro

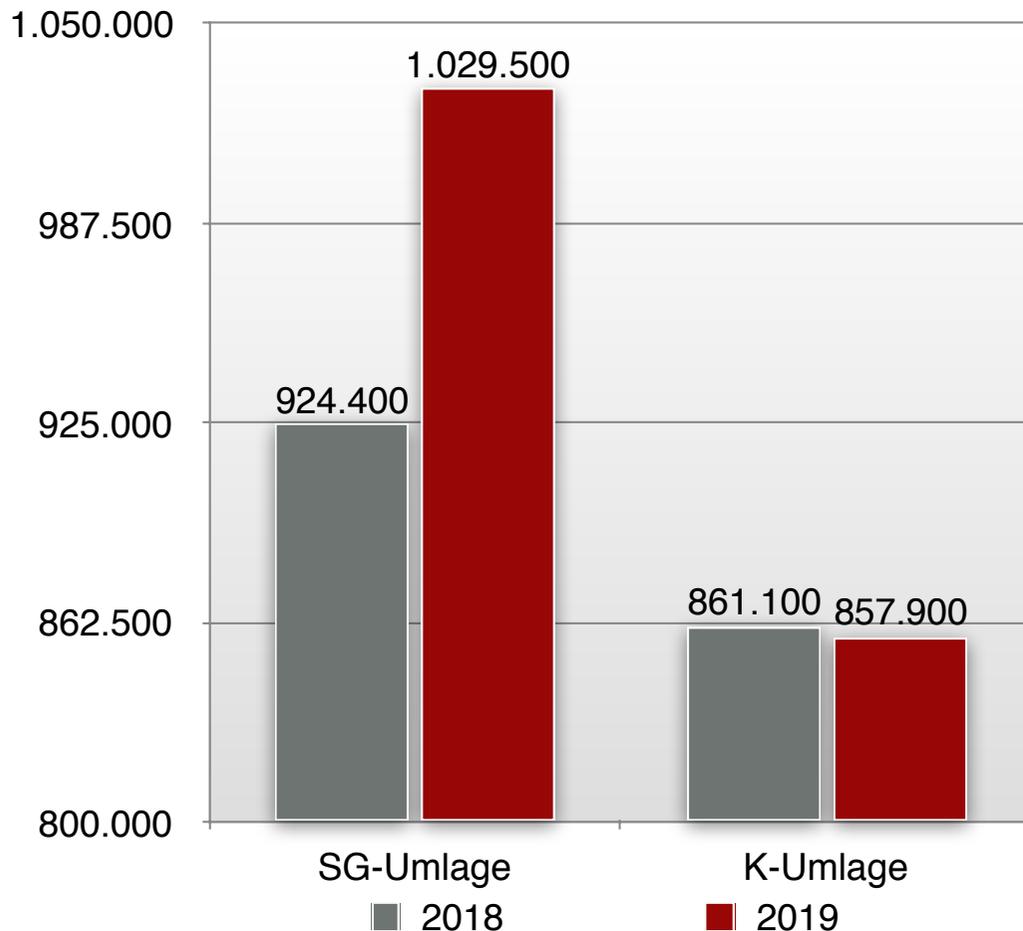
- **Abschreibungen (8 %)**
 - Abschreibungen auf geleistete Investitionen
(keine Auszahlung)

- **Sonstige ordentliche Aufwendungen (3 %)**
 - Kostenerstattung Bauhof
 - Personalkosten
 - Geschäftsaufwendungen
 - Deckungsreserve
 - Freiwillige Zuschüsse



Samtgemeinde und Kreisumlage für das Jahr 2019

- Auf die Steuereinnahmen sind die Samtgemeindeumlage, die Kreisumlage sowie die Gewerbesteuerumlage abzuführen. Berechnungsgrundlage bildet die Steuerkraft der Gemeinde.



Samtgemeindeumlage: + 105.100 Euro

Kreisumlage: - 3.200 Euro

Steigerung Samtgemeindeumlage basiert auf:

a) Steigerung der Steuerkraft



b) Anhebung des Hebesatzes



Reduzierung Kreisumlage basiert auf:

a) Steigerung der Steuerkraft



b) Reduzierung des Hebesatzes



Überblick Eigenanteile Steuern insgesamt Jahre 2017 bis 2019

Eigenanteile in Prozent	Jahr 2017 Ergebnis	Jahr 2018 Voraussichtlich	Jahr 2019 Voraussichtlich
Grundsteuer A	7,30 %	9,02 %	7,76 %
Grundsteuer B	2,10 %	3,96 %	2,67 %
Gewerbsteuer	3,66 %	5,64 %	4,67 %
Einkommensteuer	8,88 %	11,35 %	10,90 %
Umsatzsteuer	8,88 %	11,35 %	10,90 %

„Besserung“ in Sicht:
Gewerbsteuerumlage sinkt ab 2020 um ca. 40 %

5 Prozentpunkte mehr Eigenanteil

Eigenanteile in absoluten Zahlen	Jahr 2017 Ergebnis	Jahr 2018 Voraussichtlich	Jahr 2019 Voraussichtlich
Grundsteuer A	3.810 €	4.824 €	4.190 €
Grundsteuer B	6.422 €	12.268 €	8.330 €
Gewerbsteuer	17.592 €	38.611 €	25.218 €
Einkommensteuer	93.829 €	131.520 €	133.743 €
Umsatzsteuer	4.123 €	7.360 €	7.085 €
INSGESAMT	125.775 €	194.583 €	178.567 €

Überblick Aufw. für Sach- und Dienstleistungen (Bauunterhaltung)

Zur Erinnerung: Haushaltsausgleich nur durch Veranschlagung außerordentlicher Erträge möglich...

Folgende Maßnahmen im Haushalt nur „angemerkt“ und nicht veranschlagt:

Eichenstraße (DSK-Verfahren)	15.000 Euro
Pflasterarbeiten Klinkerweg , Ausbesserungen	10.000 Euro
Verdener Straße (DSK-Verfahren) Waldbereich	16.000 Euro
Dacherneuerung Breslauer Straße	45.000 Euro

**Aufnahme der Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen
zu diskutieren / zu beschließen**

Aus finanzwirtschaftlicher Sicht führt die Aufnahme der Maßnahmen zu einer entsprechenden Verschlechterung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes

Übersicht Finanzhaushalt für das Jahr 2019

- Neben gesetzlich gefordertem Haushaltsausgleich ist die Liquidität (Zahlungsfähigkeit) sicherzustellen

Haushaltsplanentwurf 2019:

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	2.361.100 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	2.322.200 Euro
Differenz:	38.900 Euro

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus investiver Verwaltungstätigkeit:	240.000 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus investiver Verwaltungstätigkeit:	1.062.000 Euro
Differenz:	- 822.000 Euro

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus finanzierender Verwaltungstätigkeit:	0 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus finanzierender Verwaltungstätigkeit:	0 Euro
Differenz:	0 Euro

Geplante Liquiditätsveränderung **- 783.100 Euro**

Liquiditätsstand zum 01.01.2019: **rund. 1.630.000 Euro**

Ausblick in die kommenden Jahre: **2020: 93.100 Euro, 2021: 97.000 Euro, 2022: 106.500 Euro**

Investitionsprogramm der Gemeinde Schwarme

Liegenschaftsverwaltung:	- 100.000 Euro	Pauschale Ansätze Kauf von Grundstücken
	- 725.000 Euro	Kauf Flächen Gewerbegebiet + Ausgleichsmaßnahmen
	+ 225.000 Euro	Grundstücksverkäufe
Gemeindestraßen:	- 170.000 Euro	Herstellung Straße Gewerbegebiet
	- 22.000 Euro	Fußläufige Verbindung Hoyaer Str. Richtung Waldblick
	+ 14.000 Euro	Anliegerbeiträge
Straßenbeleuchtung:	- 10.000 Euro	
Flurbereinigung:	- 35.000 Euro	(Rest) - Wegebaumaßnahmen

Gesamtausgaben Investitionen:	1.062.000 Euro
Gesamteinnahmen Investitionen:	240.000 Euro
Differenz:	- 822.000 Euro

Finanziert durch Zahlungsüberschüsse lfd. Verwaltungstätigkeit:	45.900 Euro
Finanziert durch vorhandenen Geldbestand:	776.100 Euro
Gesamt:	822.000 Euro

Zuschussbedarfe einzelner Produkte und Steuererträge pro Einwohner

	Zuschussbedarf RE 2017	Zuschussbedarf Pl. 2018	Zuschussbedarf Pl. 2019
Jugendarbeit	- 26.875 Euro	- 30.500 Euro	- 29.700 Euro
Öffentliches Grün	+ 7.969 Euro	+ 3.000 Euro	- 8.800 Euro
Straßenbeleuchtung	- 13.611 Euro	- 13.200 Euro	- 13.200 Euro
Gemeindestraßen	- 115.466 Euro	- 151.700 Euro	- 145.100 Euro

Steuererträge pro Einwohner:

(Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer netto, EKSt und UST-Anteile) / 2.553 Einwohner zum 30.06.2018

	Flecken Bruchhausen-V.	Gemeinde Asendorf	Gemeinde Martfeld	Gemeinde Schwarne
Steuererträge / Einw	1.035 Euro	758 Euro	780 Euro	822 Euro

Bezugszeitraum:

01.01.2019 bis 31.12.2019

Nicht zu verwechseln mit Steuerkraft:

01.10.2017 bis 30.09.2018



1. Ist eine Überschussrücklage aus Vorjahresergebnissen vorhanden?



Überschussrücklage beläuft sich auf 1.300.000 €. Defizite können mittelfristig aufgefangen werden.

2. Ist Ausreichend Liquidität auf dem Bankkonto vorhanden?



Kassenbestand beläuft sich auf 1.600.000 Euro. Investitionen können mit vorhandenem Geldbestand finanziert werden.

„Rentable“ Investitionen (Grundstücksan- und verkäufe), bei denen rein liquiditätsmäßig Finanzmittel erwirtschaftet werden können

3. Wie hoch ist der Schuldenstand der Gemeinde Schwarme?



Die Gemeinde ist schuldenfrei. Es müssen kein Zins- und Tilgungsleistungen erwirtschaftet werden.



4. Wird der Haushaltsausgleich mit der Haushaltsplanung erreicht?



Ja, aber...Haushaltsausgleich immer wieder „nur“ durch außerordentlicher Erträge oder „Einmal-Effekte“ herbei zu führen.

Keine Veranschlagung von zusätzlichen Bauunterhaltungsmaßnahmen möglich, ohne den Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt nachhaltig zu belasten.

Zeichen für strukturelles Defizit beim Einnahme- Ausgabeverhältnis!

5. Werden ausreichend Einzahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet, um Investitionen zu finanzieren?



Der Haushaltsplan weist Einzahlungsüberschüsse von 45.000 Euro aus. Bei Aufnahme „angemerker“ Unterhaltungsmaßnahmen tendiert Einzahlungsüberschuss gegen Null!

Laufende Ausgaben können nicht durch laufende Einnahmen gedeckt werden; Zeichen für strukturelles Defizit

6. Wie ist die finanzielle Situation für die kommenden Jahre zu beurteilen? Bestehen Risiken?



Finanzsituation stabil; zu beobachten sind die Eigenanteile an den Steuern! Eigenanteil Grundsteuer B tendiert bei derzeitigem Hebesatzniveau in wenigen Jahren gegen Null